



TAGUNGSBERICHT – 27.5.2016

Teilnehmer:

Agence Dageselteren:	Claudine BUCK, Caroline RUPPERT
Dageselteren Network:	Stella FALKENBERG, Guy HENGEL
MENJE:	Patrick HIERTHES, Christiane MEYER, Marcia PROIETTI

Bericht : Marcia PROIETTI (MENJE)

Zum jetzigen Zeitpunkt besteht die Vereinigung ohne Gewinnzweck (asbl) „**Dageselteren Network**“ aus 120 aktiven Mitgliedern. Zweck des Vereins ist es, die Tageseltern und ihre Interessen zu vertreten, die Kommunikation und das Verständnis zwischen allen Betroffenen, Ministerium, Agence Dageselteren, Tageseltern und Eltern zu verbessern.

Außerdem fordert die Vereinigung „Dageselteren Network“ eine Gleichstellung der Zuzahlungen im Rahmen des chèque-service accueil.

- **Liste der Tageseltern: nicht-öffentliche Liste mit Zusatzinfos für die internen Abwicklungen von „Dageselteren Network“:**

Die Vertreter vom Ministerium wiesen darauf hin dass die Liste der Tageseltern monatlich aktualisiert und auf der Internetseite www.guichet.lu veröffentlicht wird. Die Vertreter von Dageselteren Network bedauern dass diese Liste für sie wichtige Informationen wie die Telefonnummern oder Agrémentnummern nicht enthält. Diesbezüglich wurde jedoch darauf verwiesen, dass es eine bestimmte Anzahl an Tageseltern ablehnen, dass ihre Telefonnummer veröffentlicht wird. Dieser Wunsch wird vom Ministerium berücksichtigt. Die Agence Dageselteren verfügt jedoch über die Telefonnummern der Tageseltern, die ihr Einverständnis dazu gegeben haben, dass ihre Telefonnummer an Eltern oder sonstige Betroffene weitergegeben werden kann. Somit können interessierte Eltern sich jederzeit an die Mitarbeiter der Agence Dageselteren wenden, um die von ihnen gewünschten Informationen zu erhalten. Die Agrémentnummern werden von den Mitarbeitern des Ministeriums nach und nach der öffentlichen Liste hinzugefügt. Nach Vervollständigung der Liste wird diese dann auf der Internetseite www.guichet.lu veröffentlicht.

- **Prozedur „mise en demeure“:**

Die Vertreter von Dageselteren Network machen darauf aufmerksam, dass die „mise en demeure“- Briefe für einige Tageseltern unklar sind, da diese erstens nicht richtig nachvollziehen können, was ihnen vorgeworfen wird, und zweitens nicht ausdrücklich

ausgeführt würde, inwieweit von den betroffenen Tageseltern erwartet wird, dass sie sich wieder an die gesetzlich festgelegten Verpflichtungen halten.

Die Vertreter des Ministeriums stimmen zu, dass die sogenannten „mise en demeure“ Briefe in einer juristischen Fachsprache verfasst werden, da sie Bezug nehmen auf die Gesetzesgebung und die von den betroffenen Tageseltern nicht eingehaltenen gesetzlichen Verpflichtungen darlegen.

Auf jedem der vom Ministerium verfassten Briefe wird jedoch der Name des zuständigen Mitarbeiters sowie dessen Telefonnummer hinterlassen, damit sich die betroffenen Personen bei Fragen an das Ministerium wenden können.

In den meisten Fällen wird in einem vorherigen Gespräch zwischen der betroffenen Tagesmutter/Tagesvater und dem Mitarbeiter des Ministeriums sehr gründlich besprochen, welche gesetzlichen Verpflichtungen nicht eingehalten wurden. Es wird der betroffenen Person offen erklärt, was eine „Mise en demeure“ bedeutet und was sie zu tun hat, um die gesetzlichen Vorschriften wieder einzuhalten.

- **Veröffentlichung von Informationen durch private Betreiber wie Kidsweb oder Mapitop :**

Die Vertreter von Dageseltern Network beklagen die Veröffentlichung von oft irreführenden oder falschen Informationen durch private Betreiber wie Kidsweb oder Mapitop im Internet. Diese privaten Betreiber würden auf Informationen der offiziellen Tageselternliste (guichet.lu) zurückgreifen, um diese auf ihren privaten Seiten zu veröffentlichen.

Seitens des Ministeriums ist es jedoch nicht möglich, hier einzugreifen und dies im Namen der betroffenen Tageseltern zu verhindern, da es sich um private Betreiber handelt, auf deren Handeln das Ministerium keinen Einfluß hat.

Folglich müssen in dieser Situation die betroffenen Tageseltern persönlich tätig werden, um die Veröffentlichung falscher Informationen zu unterbinden.

- **Austausch hinsichtlich der neuen Gesetzesgebung in Bezug auf die Aktivität der Tageseltern:**

Die Vertreter des Dageseltern Network wurden über die neue Gesetzesgebung bezüglich des chèque-service accueil - Systems in Kenntnis gesetzt. Sie wurden auch darüber informiert, dass das Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend aktuell an einem Gesetzesprojekt im Bereich der Aktivität der Tageseltern arbeitet. Desweiteren wurde den Vertretern des Dageseltern Network mitgeteilt, dass eine Erhöhung der Zuzahlungen im Rahmen des chèque-service accueil in Erwägung gezogen wird und, die Vertreter des Dageseltern Network, im Falle einer entscheidenden Änderung, vom Ministerium informiert werden.

Abschließend wurde festgehalten, dass die nächste Tagung am **28. Oktober 2016 von 08.30 – 10.00 Uhr** im Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend stattfinden wird.

